

## Das Prinzip von Amors Speer

Das Prinzip von Amor's Speer

Mir leuchtete nie ein warum Amor , der Botschafter der Liebe, Pfeile verschießen sollte. Ich kann mich damit nicht anfreunden, dass Amor den Menschen die Liebe aufbürdet und sie dann damit alleine lässt. Für mich kann es nur ein Speer sein oder ein Lanze vielleicht.

Die Liebe ist ein lebensgefährlicher Zustand, gleich einem Speer in unserer Brust, aber noch spüren wir nicht warum es so gefährlich ist, denn der Schmerz liegt nicht im einstecken des Speeres, er liegt nicht im Vorgang des sich-verliebens. Erst beim Herausziehen des Speers spüren wir den Schmerz , denn die schiere Größe des Speeres, welcher die Liebe verkörpert, hat unser Herz gedehnt. Der Speer nimmt unser Herz voll und ganz ein und stellt ein Teil unseres Herzens dar. Wird dieser Speer nun entfernt ,so verlieren wir den Aspekt der den größten Teil unseres Herzen ausgefüllt hat , wir verlieren die Liebe. Mir persönlich fühlt es sich nach einer Trennung, von der Frau in die ich mich verliebt habe immer an , als müsste ich ersticken bin dazu noch erschöpft und fühle mich zerrissen. Diese Gefühle kommen daher dass von unserem Herzen nur noch Fetzen übrig sind, eine Hülle des vorher vor Liebe so sehr angeschwollenen Herzen.

Jedes mal wenn wir die Person in die wir uns verliebt haben , ansieht ,uns ihr lächeln schenkt, uns umarmt etc. Einfach jede Art von Zuneigung die uns diese Person schenkt treibt den Speer ein wenig tiefer in unser Herz, das bedeutet zwei Umstände. Erstens unser Herz bläht sich weiter auf, weil ein weiteres Stück des Speers zu einem Teil unseres Herzens wird. Und zweitens eben durch dieses weitere aufblähen verschafft uns jede Zuneigung ein wenig mehr Schmerz wenn der Speer unser Herz wieder verlässt und den Kontrast noch größer macht, das Loch in unserem Herzen noch größer macht. Der Speer wird natürlich nicht von uns geführt, das tut Amor und er spielt eine entscheidende Rolle.

Amors Gestalt :

Amor wird in den Legenden immer in der Gestalt eines Kindes mit Pfeil und Bogen dargestellt, sehr treffend wie mir scheint, zumindest für den einen Teil des Wesens der Liebe. Durch dieses Prinzip kann das Modell von "Wo die Liebe hinfällt" sehr gut erklärt werden, die Willkür mit der die Liebe zuschlägt. Diesen Punkt möchte ich in meiner Interpretation nicht fehlen lassen. Für mich hat Amor zwei Persönlichkeiten. Einmal die Gestalt eines Kindes, Kinder haben noch keine Vorstellung von Moral, davon was "richtig" ist und können keine Rücksicht auf die Gefühle ihrer Mitmenschen nehmen. So auch die eine Hälfte von Amor , Liebe schlägt willkürlich zu. Manchmal völlig ohne Grund spüren wir Zuneigung zu einer Person und manchmal fühlen wir uns als hätte uns eine Person verlassen , sich ein wenig weiter von uns entfernt. Diese Gefühlschwankungen , welche keinem sichtbaren Grund entspringen, jene sind es ,welche die Kindlichkeit Amors zeigen. Ein Kind mit einem Speer hat also Spaß daran mit seinem Speer in die Herzen der Menschen einzustecken ,rein und wieder heraus. Ein Spiel. Mehr ist es nicht. Die Liebe fällt hin wo sie es mag. Liebe ist ein grausamer lebensgefährlicher Umstand. Ein Umstand den man solange nicht als solchen sehen kann, bis es zu spät ist.

Amors zweite Persönlichkeit ist meine Vorstellung eines lebenserfahrenen Mannes. Man muss ihn sich vorstellen als Mann mit einem langen weißen Bart. Er hat Lachfalten um Augen und in seinen Mundwinkeln, wenn er lächelt siehst du die Zuneigung , die nur jemand empfinden kann, welcher mit sich selbst zufrieden ist und in allen Menschen sich selbst in jüngeren Jahren zu erkennen vermag. Wenn diese Persönlichkeit erwacht, sieht dieser Weise was seine andere Hälfte angerichtet hat, sie hat einmal mehr die Menschen gequält, ihnen frei von jeder Schuld die Liebe aufgebürdet. Amor will uns nun von unserem Leid erlösen, bevor das Kind in ihm es noch schlimmer macht und den Speer noch weiter in unser Herz schlägt. Er versucht also den Speer herauszuziehen, doch der Mensch klammert sich mit beiden Händen an den Speer, er will ihn nicht missen, will die Liebe nicht verlieren, welche ihm so viel Schmerz bereiten wird. Der Mensch bettelt und fleht, den Speer da zu lassen wo er ist, er sträubt sich gegen seine Erlösung. Amor sieht das nicht zum ersten mal, er hat es so oft gesehen, dass er es erwartet. Er lächelt uns an

mit einem wissenden lächeln. Und nun muss er sich entscheiden, gibt er unserem flehen nach und belässt uns in unserer ach so kindlichen Hoffnung diese Liebe würde doch noch etwas gutes hervorbringen oder lehrt er uns jetzt, direkt welchen Schmerz die Liebe bedeutet, lehrt uns wie verletzlich wir uns nur durch sie machen und erlöst uns gleichzeitig von seiner anderen Hälfte, welche den Speer immer tiefer schlagen würde. Er muss sich entscheiden, das Kind in seiner Freude ein wenig weiter versinken lassen und es den Preis dafür zahlen lassen glücklich zu sein oder die böse, wenn auch weise, Autorität zu spielen und den Fluch der Liebe von ihm zu nehmen.

Diese Seite des Amors ist der Rationalismus. Sie ist der Moment in dem wir so sehr verletzt werden, dass wir trotz der verblendenden Wirkung des Speeres klar sehen und sehen in welch' bedrohlichen Situation wir uns befinden. Er ist der Zweifel.

Ich benutzte ganz bewusst eine dritte Person als Geber und Nehmer der Liebe. Man hat nicht immer die Kontrolle über Liebe und man kann ihrer willkür nicht selbst entkommen. Ihr zu entkommen bedeutet Liebe aufgeben. Das kann kein Mensch. Du kannst dich von einer Liebe trennen, durch den Zweifel, aber niemals kannst du dich der Liebe verschließen, denn das Kind in Amor begleitet dich Zeit deines Lebens, so auch der Weise in Amor, und du gewöhnst dich besser daran, dass die Liebe sich nicht beeinflussen lässt. Du akzeptierst es besser, dass Amor deinen zukünftigen Lehrmeister darstellt, beide seiner Seiten, denn er ist Eins. Liebe bedeutet Schmerz und nur wenn du die Liebe annimmst, deinen Lehrmeister gewähren lässt, kannst du am Ende eine Lektion oder zumindest das Gefühl weitergekommen zu sein mit dir nehmen. Justify

© **Justify**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)